

## **ANZUG David Moor und Kons. betreffend Sauberkeit der Riehener Pärke**

### **Wortlaut:**

"Jedes Jahr locken die lauen Sommerabende und -nächte vorwiegend vor arbeits- und schulfreien Tagen scharenweise Besucher jeglicher Couleur in grösseren und kleineren Gruppen zum Abspannen in Riehens schöne, grosszügige Pärke und jedes Jahr verwandeln sich diese während der Dunkelheit je nach Intensität des Chill out bis zum Morgengrauen in mehr oder weniger widerliche Müllkippen. Dafür sehe ich primär 2 Gründe:

Einerseits benehmen sich viele Besucher undiszipliniert und chaotisch und lassen die mitgebrachte Tara (leere Chipstüten, Bierflaschen ganz oder in Scherben etc.) einfach liegen und andererseits sind die im öffentlichen Raum spärlich dosierten Abfalleimer rasch hoffnungslos überfüllt und werden, wenn in den Pärken langsam Ruhe einkehrt, für gefiederte und/oder vierbeinige Allesfresser zu willkommenen Tummelplätzen.

Und so sind es an schönen Sonn- und Feiertagen in erster Linie beherzte Jogger und besorgte Eltern, welche die Spuren der Nacht notdürftig zusammenkehren und bei den seltenen und überfüllten Abfalleimern deponieren, wo sie in der kommenden Nacht wiederum von den bereits erwähnten Allesfressern zerstreut werden.

Angesichts dieser unhaltbaren und widerlichen Zustände bitte ich den Gemeinderat um Prüfung und Bericht,

1. inwieweit er Kenntnis der beschriebenen Umstände hat.
2. inwieweit der Stellenbescrieb des Flurbannwarts eine präventive Verminderung des Abfalls, beispielsweise durch Kontrollgänge an den neuralgischen Abenden und Nächten (eventuell auch in Zusammenarbeit mit Kantonspolizei und Jugendarbeitern) vorsieht oder zulässt.
3. inwieweit die Kapazität der zur Verfügung gestellten Abfalleimer (allenfalls auch temporär) erhöht werden kann.
4. inwieweit in den frühen Morgenstunden nach neuralgischen Nächten Aufräum-equipen in die Pärke delegiert werden können.
5. inwieweit eine Behebung des Problems mit bestehenden Ressourcen überhaupt möglich ist.
6. welche zusätzlichen Ressourcen die Eliminierung des Problems benötigt.
7. ob und wie er gewillt ist, Riehens Pärke sauber und grün zu erhalten und bestehende Vorschriften betreffend Abfallentsorgung und wilden Feuerstellen durchzusetzen."

sig. David Moor  
Martin Abel  
Daniel Albietz  
David Atwood  
Simone Forcart-Staehelin  
Siegfried Gysel  
Salome Hofer  
Monika Kölliker-Jerg  
Maja Kopp-Hamberger

Hans Rudolf Lüthi  
Margret Oeri-Valerius  
Annemarie Pfeifer-Eggenberger  
Franziska Roth-Bräm  
Jürg Sollberger  
Heinrich Ueberwasser  
Guido Vogel  
Peter A. Vogt

*Eingegangen: 24. Mai 2007*